

Schlimbert in Weissen.
13624. **Sturm, J.**, Compendium d. kaufmännischen Rechnens. gr. 8.
12½ Ngr

J. Springer's Verlag in Berlin.
13625. **Kalender**, pharmaceutischer, f. das deutsche Reich auf d. J.
1872, 2 Thle. 16. Geb. u. geh. * 27½ Ngr

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.
13626. **Zimmermann, W.**, Altes u. Neues. Gedichte. 16. ¼ #; geb. m.
Goldschn. * 1 #

Weydner in München.
13627. **Gäsatzen, Semnonen u. Bojer.** Eine geschichtl. Studie. gr. 8.
9 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[40182.] München, 20. December 1871.
P. P.

Mit gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit 1. Januar 1872 die Firma: Dempswolff'sche Buchhandlung, Max Gradinger, aufgeben und fortan nur:

Max Gradinger

firmiten werde.

Hochachtungsvoll ergebenst

Max Gradinger.

Verkaufsanträge.

[40183.] Staatswissenschaftlicher Verlag.
— Ein staatswissenschaftlicher, periodischer, äußerst vortheilhafter Verlag ist unter günstigen Bedingungen zu veräußern. Gef. Adressen befördert sub P. G. 734, die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

[40184.] **Verlags-Verkauf.** — Ein flottendes Berliner Verlagsgeschäft aus den letzten 15 Jahren, welches zu den bestrenommierten gezählt wird und dessen einzelne Verlags-Artikel bereits in 5—19 Auflagen erschienen sind, ist wegen anderweiter Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu verkaufen.

Jungen, intelligenten Buchhändlern, welche reelle Kauf-Absichten haben, bietet sich Gelegenheit zur Gründung einer angenehmen und sicheren Existenz.

Fester Kaufpreis 12,000 Thlr. mit 8000 Thlr. Anzahlung.

Gef. Offerten erbittet man sub E. C. O. durch die Exped. d. Bl.

[40185.] **Leibbibliotheks-Verkauf.** — In Leipzig ist eine seit langen Jahren bestehende, bis auf die Gegenwart fortgeführte deutsche, französische und englische Leibbibliothek von über 18,000 Bänden Familienverhältnisse halber um den billigen Preis von 1750 Thlr. zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich durch gef. Vermittlung von der Exped. d. Bl. an die Chiffre B. E. 21. wenden, worauf nähere Auskunft erfolgen soll.

Kaufgesuche.

[40186.] Ein grösserer, gangbarer Verlag mit guten Verbindungen, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, sowie auch einzelne gute Artikel werden von einem zahlungsfähigen Berliner Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre S. S. 19. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[40187.] **Schwind's
Sieben Raben.**

Die Bestellungen auf dieses Kunstwerk sind in den letzten 3 Wochen so ausserordentlich zahlreich eingegangen, dass der im voraus angefertigte Vorrath längst erschöpft ist und bis jetzt Herr Albert in München trotz Anstrengung aller Kräfte seines grossen Etablissements nicht im Stande war, soviel Exemplare herzustellen, als verlangt wurden.

Eine **sofortige** Erledigung der erhaltenen Aufträge war mir daher in der letzten Zeit leider nicht möglich.

Die rückständigen Bestellungen kommen **streng in der Reihenfolge ihres Einlaufs** zur Effectuirung und zwar überall da, wo vorgeschrieben, **direct per Post.**

Stuttgart, den 16. December 1871.

Eduard Hallberger.

[40188.] Soeben erschien:

**La force n'est pas le droit.
Delenda Germania!**

Par

H. Entz,

ancien officier au 3. de cuirassiers, Capitaine d'état-major auxiliaire au 16. corps, deuxième armée de la Loire (Général Chanzy), chevalier de la légion d'honneur.

La guerre de 1870. — Ses causes. — La France militaire. — L'Allemagne militaire. — Les belligérants. — L'armée allemande en France. — Le peuple français devant l'invasion. — La défense nationale. — L'armée de Bretagne. — La capitulation de Metz. — L'armistice. — Le traité de paix. — La nation armée. — La guerre civile. — L'Allemagne devant l'Europe.

In-12. 248 Seiten, 2 fr. = 15 Ngr netto.
(Nur fest resp. baar.)

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 50

[40189.] enth.: Wochenschau. — Altes und Neues: Durch die enge Pforte. — Meine Petition an den Reichstag. — Die Adventszeit. — Ein protestantischer Beckruf an die Gemeinden. — Der geschäftsführende Ausschuss des deutschen Protestantenvereins an den Vorstand des Bremer Detestantenvereins. — Lesefrucht.

Bremen, December 1871. **J. G. Heyse.**

[40190.] Am 18. December wird versandt:
Doctor Jacob Herz.

Zur

Erinnerung für seine Freunde.

**Der Reinertrag zum Besten der Herz-
stiftung.**

Inhalt:

Portrait, ausgeführt in dem photographischen Atelier von Rudolph Nahlnecht in Wien. Lebensbeschreibung und Charakteristik. Reden am Sarge:

a) Rede des Herrn Rabbiner Dr. Loewi aus Fürth.

b) Rede des Herrn Prof. Dr. Zenker, im Namen der kgl. Universität.

c) Rede des Herrn Kaufmann Carl Weismann, II. Vorstand der Gemeinde-Bevollmächtigten, im Namen der Stadt Erlangen.

d) Rede des Herrn Professor Dr. von Hofmann, im Namen der deutschen Fortschrittspartei in Bayern.

e) Rede des Herrn Distrikts-Rabbiner Cohn in Baiersdorf, vor der Einsenkung der Leiche auf dem Friedhofe zu Baiersdorf.

Preis der Ausgabe mit Photographie: 54 fr. ord. mit 25 % Rabatt.

Preis der Ausgabe ohne Photographie: 24 fr. ord. mit 25 % Rabatt.

Preis der Photographie apart: 24 fr. netto baar.

Handlungen in Städten mit wohlhabender israelitischer Bevölkerung haben hierfür Absatz.

Erlangen, 13. December 1871.

Verlagsbuchhandlung von **Eduard Besold** in Erlangen.

Rheinischer Merkur
(Organ der Ultrakatholiken)
betreffend.

[40191.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir nur ausdrücklich quartaliter bestellte Exempl. pro continuat. expediren — also bitten müssen, die Bestellung bei jedem Quartal zu erneuern. Einmal eingelöste Exemplare können wir nie zurückzahlen. — Probenummern stehen unberechnet fernerhin gern zu Diensten.

Cöln, im December 1871.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.